

**An alle
Kunstlauf- und Eistanzobleute
der Landeseissportverbände der DEU**

04.01.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage erhalten Sie die Ausschreibung zu unserem Wettbewerb
'Kleiner Berliner Bär 2013'.

Die Einzellauf-Wettbewerbe werden mit dem ‚NJS‘ gewertet.

Die Eistanz- und Synchron-Eiskunstlaufwettbewerbe werden entweder mit dem OBO-
System (6,0) oder mit dem „NJS“ gewertet.

Die Art der Wertung richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Teilnehmer/Teams.

Wir laden Sie und Ihre Sportler herzlich dazu ein und würden uns freuen, möglichst viele
Sportler Ihres Landeseissportverbandes in Berlin begrüßen zu dürfen.

Für Unterkünfte übersenden wir Ihnen auf Wunsch gerne entsprechende
Hotelempfehlungen.

Mit freundlichen Grüßen

Berliner Eissport-Verband e.V.



Dirk-Carsten von Loesch
Kunstlaufobmann

AUSSCHREIBUNG

LÄNDERPOKAL „KLEINER BERLINER BÄR 2013“ im Eiskunstlaufen, Eistanzen und Synchron-Eiskunstlaufen

I. Allgemeine Bestimmungen

Veranstalter/Ausrichter: Berliner Eissport-Verband e.V.

Veranstaltungsort: Erika-Hess-Eisstadion (geschlossene Halle)
Müllerstr. 185, 13353 Berlin
Tel. 030 – 4690 7955

Datum: 22.02.2013 – 24.02.2013

Meldeschluss: Freitag 01.02.2013

Meldungen sind zu richten an:

Dirk-Carsten von Loesch
Tel./Fax: (030) 747 347 20 / (030) 454 781-781
E-Mail: Dirk@von-Loesch.de

Inhalt der Meldung:

1. Bezeichnung der Wettbewerbskategorie
2. Name, Vorname / Geb.-Datum des/der Teilnehmer(s)
3. Name des meldenden Vereins
4. Bestätigung der Amateureigenschaft und Versicherung, dass die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind.
5. Planned Program Content Sheet
6. Name des teilnehmenden Preisrichters / TS / TC

Vor Wettbewerbsbeginn sind im Meldebüro vorzulegen:

1. Der Sportpass mit allen aktuellen Eintragungen
2. Die Gesundheitsbescheinigung eines Sportarztes, die nach dem 01.07.2012 ausgestellt sein muss!

Meldegebühr: € 35,-- für jede(n) gemeldete(n) Läufer/in
€ 70,-- für jedes gemeldete Paar
€ 120,-- für jedes Synchron-Team

Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig. Sie ist auf das Konto des BEV bei der Commerzbank, BLZ 100 400 00, Kto.-Nr. 204313100, durch den jeweiligen LEV zu überweisen.

Bei nicht rechtzeitig eingegangener Meldegebühr ist die Wettbewerbsteilnahme der Sportler ausgeschlossen!

Es erfolgt keine Rückerstattung der Meldegebühr bei Rücknahme einer Meldung nach Meldeschluss!

Wettbewerbsbedingungen:

Die Wettbewerbe werden gemäß den aktuellen DKB, den Durchführungsbestimmungen der DKBEK, DKBET und der DKBSyS, den ISU-Bestimmungen sowie den ISU-Communications durchgeführt, soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes ausgeführt ist.

Die Sieger (Platz 1-3) erhalten in allen Wettbewerben einen Pokal.

Teilnahmeberechtigung:

Die Wettbewerbe sind nur für Amateure offen, die

- einem Verein und über diesen einem LEV angehören, der DEU-Mitglied ist;
- im Besitz eines gültigen Sportpasses sind;
- die Voraussetzungen für die jeweilige Kategorie erfüllen;
- gemäß ISU-Regel 105 Amateure sind;

Teilnehmerbegrenzung:

Alle teilnehmenden LEV's können je ausgeschriebenen Wettbewerb maximal 5 Teilnehmer melden.

Der Veranstalter behält sich jedoch eine größere Teilnehmerzahl vor. Bei zu hoher Teilnehmerzahl behält sich der Veranstalter vor, die max. Teilnehmeranzahl zu reduzieren.

Die Teilnahme der Berliner Sportler erfolgt gem. gültigem Beschluss der KK.

Der Veranstalter ist berechtigt, bei Teilnehmerzahlen über 20 in einem Wettbewerb, eine Gruppeneinteilung vorzunehmen.

Preisrichterentsendung:

Jeder teilnehmende LEV wird gebeten, einen Preisrichter zu stellen, der mindestens die Qualifikation NM / NTM hat und das NJS bedienen kann.

Die Qualifikation als TS / TC ist wünschenswert.

Die Reise-, Unterkunfts- und Aufenthaltskosten trägt jeder teilnehmende LEV dafür selbst.

Für Sportler, deren LEV keinen Preisrichter entsendet, ist die doppelte Meldegebühr mit der Meldung zu entrichten.

Die Verpflegung der Preisrichter während der Wettbewerbe übernimmt der Veranstalter.

Vergütung:

Alle Teilnehmer erhalten keine Vergütung.

Haftung:

Der Veranstalter / Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung für sich ergebende Unfälle oder sonstige Schäden.

Ergebnisermittlung: Die Ergebnisermittlung erfolgt in allen Kategorien nach dem ISU-Judging-System.
Bei den Eistanz- und Synchron-Wettbewerben richtet sich die Art der Wertung nach der Anzahl der gemeldeten Teilnehmer/Teams.
Die Art der Wertung wird nach Meldeschluss den teilnehmenden Landesverbänden mitgeteilt.
Sofern vorhanden, sind die Programminhalte gemäß ISU-Regulations bindend.

Publizieren der Ergebnisse:
Alle Wettbewerbsergebnisse sowie einige Fotos von Wettbewerbsteilnehmern werden im Internet veröffentlicht. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen die Teilnehmer bzw. ihre gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.

Programminhalte: Die geplanten Programme **müssen** aus organisatorischen Gründen mittels der PPCS per Mail bis spätestens zum Meldeschluss an

Herrn Tobias Henrich
tobias.henrich@t-online.de
übermittelt werden.

Bei späterer Zusendung ist die Teilnahme nicht gewährleistet!

II. Technische Bestimmungen

Zeitplan: Der Zeitplan wird nach Meldeschluss erstellt und allen teilnehmenden LEV's zugesandt.

Auslosung: Alle Erstauslosungen erfolgen aus organisatorischen Gründen per Computer.
Zwischenauslosungen finden ca. 15 Minuten nach Ende des jeweiligen Teilwettbewerbs im Meldebüro statt.

Musikwiedergabe: Die Musikwiedergabe ist nur per CD-R möglich.
Für jeden Sportler ist eine eigene CD abzugeben!
Auf einer CD-R darf nur ein Wettbewerbsprogramm vorhanden sein!
Die Programmmusik muss sich am Anfang der CD-R befinden. Der Tonträger muss technisch einwandfrei abspielbar und wie folgt beschriftet sein:

1. Vor- und Nachname des / der Teilnehmer(s/in)
2. Wettbewerb
3. Name des Vereins / LEV's
4. Länge des Musikstücks (Min./Sek., KP oder Kür)
5. Ggf. Nummer des Titels für KP oder Kür angeben

**Unzureichend gekennzeichnete Tonträger
werden nicht angenommen. Ein Ersatz-Tonträger
ist ggf. bereitzuhalten!
Für Beschädigungen wird nicht gehaftet!**

III. Zweck der Veranstaltung

**Förderung des Eiskunstlaufens im nationalen Nachwuchs-
bereich.**

IV. WETTBEWERBE

**Allgemein: Für alle Kategorien gelten verbindliche Programm-
inhalte, die den Regeln bzw. Empfehlungen der ISU
bzw. der DEU entsprechen müssen.**

**Werden durch einen Sportler mehr als in der Ausschreibung genannte Elemente
gezeigt, werden diese Elemente nicht bewertet, wobei immer das zuletzt gezeigte
entfällt. Bei Sprungkombinationen wird dann nur der erste Sprung mit einer
Wertung erfasst. Es erfolgt keine Bestrafung in Form von Abzügen.**

Kategorie EINZELLAUF und PAARLAUF

1. Nachwuchsklasse U 13 und U 15 (es wird bis Level 3 gewertet)

Offen für alle Einzelläufer/innen und Paare, die noch nicht höher als in der
Nachwuchsklasse gestartet sind, die Kürklasse 3 (U 15) und die Kürklasse 3 (U 13)
abgelegt haben und nicht zum Aufstieg in die Juniorenklasse verpflichtet sind sowie die
Altersbedingungen lt. DFBest. DKBEK erfüllen

Inhalte des Kurzprogramms für Mädchen und Jungen

Dauer max. 2 min 30 sec

Elemente Nachwuchsklasse Mädchen

- a) 1 einfacher Axel (1A) oder Doppelaxel (2A)
- b) 1 Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, unmittelbar aus vorausgehenden Schritten
gesprungen; keine Wiederholung des Sprunges von a)
- c) 1 Sprungkombination aus zwei Doppel- oder einem Dreifach- und einem Doppelsprung; die
Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden. Die beiden Doppelsprünge innerhalb
der Kombination dürfen jedoch gleich sein.
- d) 1 Himmels-Pirouette (mind. 6 U in der Himmelposition); eine seitwärts gelehnte Position ist
erlaubt, eine vorwärts gelehnte jedoch nicht.
- e) 1 Pirouetten-Kombination mit nur 1 FW; mind. 5 U auf jedem Fuß; alle 3 Grundpositionen
(Stand-, Waage- und Sitzposition) müssen gezeigt werden und jede Position muss mind. 2 U
haben. Bei weniger als 2 U auf einem Fuß bekommt der Läufer Level 0! Einsprung ist erlaubt!
- f) 1 Schrittfolge; Die Schrittfolge muss schwungvoll zur Musik über die gesamte Eisfläche gelaufen
werden.

Elemente Nachwuchsklasse Jungen

- a) 1 einfacher Axel (1A) oder Doppelaxel (2A)
- b) 1 Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, unmittelbar aus vorausgehenden Schritten gesprungen; keine Wiederholung des Sprunges von a)
- c) 1 Sprungkombination aus zwei Doppel- oder einem Dreifach- und einem Doppelsprung; die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden. Die beiden Doppelsprünge innerhalb der Kombination dürfen jedoch gleich sein.
- d) 1 Waage- oder Sitzpirouette mit Fußwechsel (FW) (mind. 5 U auf jedem Fuß); kein Einsprung erlaubt!
- e) 1 Pirouetten-Kombination mit nur 1 FW; mind. 5 U auf jedem Fuß; alle 3 Grundpositionen (Stand-, Waage- und Sitzposition) müssen gezeigt werden und jede Position muss mind. 2 U haben. Bei weniger als 2 U auf einem Fuß bekommt der Läufer Level 0! Einsprung ist erlaubt!
- f) 1 Schrittfolge; Die Schrittfolge muss schwungvoll zur Musik über die gesamte Eisfläche gelaufen werden.

Inhalte der Kür für Mädchen und Jungen

Dauer: Mädchen 3 min, +/- 10 sec
Jungen 3 min 30 sec, +/- 10 sec

- Mädchen max. 6 Sprungelemente; Jungen max. 7 Sprungelemente**
mind. 1 Axeldtype; max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen; Die Sprungkombinationen dürfen nur 2 Sprünge enthalten, die Sprungsequenz darf mehr Sprünge enthalten, aber nur die 2 höchstwertigen Sprünge fließen in die Bewertung ein.
Nur 2 verschiedene Sprünge mit 2 1/2 (2A) oder mehr Umdrehungen (Dreifachsprünge) dürfen max. einmal in Kombination oder Sequenz wiederholt werden.
- Max. 2 unterschiedliche Pirouetten**, davon
1 Kombinationspirouette mit mind. 3 unterschiedlichen Positionen; jede Position muss mind. 2 U haben; FW erlaubt; Bei FW auf jedem Fuß mind. 5U; Ohne FW mind.10 U;
1 eingesprungene Pirouette: PW erlaubt! ohne FW mind. 8 U; mit FW mindestens 5 Umdrehungen auf jedem Fuß;
- Max. 1 Schrittfolge**
Die Schrittfolge muss schwungvoll über die gesamte Eisfläche gelaufen werden.
Keine Spiralfolge! *Spiralen werden als Transitions gewertet!*

a) Nachwuchsklasse Mädchen U 13

Kurzprogramm: Ausführung s. o.
Kür: Ausführung s. o.

b) Nachwuchsklasse Mädchen U 15

Kurzprogramm: Ausführung s. o.
Kür: Ausführung s. o.

c) Nachwuchsklasse Jungen U 13

Kurzprogramm: Ausführung s. o.
Kür: Ausführung s. o.

d) Nachwuchsklasse Jungen U 15

Kurzprogramm: Ausf. s. o.
Kür: Ausf. s. o.

e) Nachwuchsklasse Paare

Kurzprogramm: max. 2 min 30 sec
Kür: 3 min 30 sec, +/- 10 Sek.

2. Neulinge Mädchen und Jungen U 12 (es wird bis Level 3 gewertet)

Offen für alle Teilnehmer/innen, die **am 01.07.2012 noch nicht 12 Jahre alt** waren.
Voraussetzung für die Teilnahme ist die bestandene Kürklasse 5.

Läufer/innen, welche Mitglied der Auswahlmannschaft zur Deutschen Nachwuchsmeisterschaft waren, sind nicht startberechtigt.

Kurzprogramm: max. 2 min 30 sec

Programminhalte wie Nachwuchsklasse, jedoch in der Sprungkombination kann der Doppelsprung mit einem 1-fach oder 2-fach-Sprung kombiniert werden.

Kür: Mädchen 3 min, +/- 10 sec
Jungen 3 min 30 sec, +/- 10 sec

Programminhalte wie Nachwuchsklasse

3. Anfänger Mädchen und Jungen AK 7 – 10 (es wird bis Level 3 gewertet)

Techn. & Programmanforderungen für alle Altersklassen:

Kür: max. 3:10 Min.
Kürzere Programme werden nicht mit einem Abzug bestraft.

Kür-Inhalte: Gesamtzahl der Elemente **9**

a) Sprünge:

Maximal sechs (6) Sprungelemente. **In den Altersklasse 8,9 und 10 muss ein Axel enthalten sein** (ein Dreiersprung erfüllt die Anforderungen, hat aber keinen Wert.) Es können bis zu zwei (2) Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen enthalten sein. Die Sprungkombination darf nur zwei (2) Sprünge enthalten. Eine Sprungsequenz kann jede Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die beiden schwierigsten gehen in die Wertung ein.

Sprungwiederholungen: Jeder Sprung darf maximal dreimal gezeigt werden.

Sprünge mit selben Namen, aber unterschiedlichen Umdrehungen, werden als unterschiedliche Sprünge gezählt.

Maximal 2 Sprünge mit zweieinhalb (2 ½) oder mehr Umdrehungen dürfen in einer Sprungkombination oder einer Sprungsequenz wiederholt werden (also maximal zweimal gezeigt werden).

b) Pirouetten:

Maximal 2 Pirouetten unterschiedlicher Natur dürfen gezeigt werden, wobei eine Pirouette eine Pirouette in einer Position sein muss. (Unterschiedlicher Natur bedeutet, dass die Abkürzung unterschiedlich ist.)

c) Schrittfolge

Maximal eine (1) Schrittfolge (Längs-, Kreis- oder Serpentinenschrittfolge)

Programm-Komponenten:

Folgende vier (4) Programm-Komponenten werden bewertet:

- Skating Skills
- Transitions
- Performance/Execution
- Interpretation

Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 1,5.

a) Anfänger Mädchen AK 7 (Minis) und jünger

Offen für alle Teilnehmerinnen, die noch nicht das 7.Lebensjahr erreicht haben.

- **geboren zwischen dem 01.07.2005 und dem 30.06.2006**

In dieser Altersklasse wird bei einer Teilnehmerzahl von mehr als 20 sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen der Wettbewerb jeweils in eine Gruppe A (jüngere) und Gruppe B (ältere) unterteilt.

b) Anfänger Jungen AK 7 (Minis) und jünger

Offen für alle Teilnehmer, die noch nicht das 7.Lebensjahr erreicht haben.

- **geboren zwischen dem 01.07.2005 und dem 30.06.2006**

c) Anfänger Mädchen AK 8

Offen für alle Teilnehmerinnen, die noch nicht das 8.Lebensjahr erreicht haben.

- **geboren zwischen dem 01.07.2004 und dem 30.06.2005**

d) Anfänger Jungen AK 8

Offen für alle Teilnehmer, die noch nicht das 8.Lebensjahr erreicht haben.

- **geboren zwischen dem 01.07.2004 und dem 30.06.2005**

e) Anfänger Mädchen AK 9

Offen für alle Teilnehmerinnen, die noch nicht das 9.Lebensjahr erreicht haben.

- **geboren zwischen dem 01.07.2003 und dem 30.06.2004**

f) Anfänger Jungen AK 9

Offen für alle Teilnehmer, die noch nicht das 9.Lebensjahr erreicht haben.

- **geboren zwischen dem 01.07.2003 und dem 30.06.2004**

g) Anfänger Mädchen AK 10

Offen für alle Teilnehmerinnen, die noch nicht das 10.Lebensjahr erreicht haben.

- **geboren zwischen dem 01.07.2002 und dem 30.06.2003**

h) Anfänger Jungen AK 10

Offen für alle Teilnehmer, die noch nicht das 10.Lebensjahr erreicht haben.

- **geboren zwischen dem 01.07.2002 und dem 30.06.2003**

Kategorie EISTANZEN

(gemäß ISU-Communication 1649)

4. Nachwuchsklasse Eistanzen (Advanced Novice)

Offen für alle Tanzpaare, die in der laufenden Saison in dieser gemeldeten Kategorie gestartet sind.

Pattern Dance: Group 1 European Waltz und Tango
Group 2 Rocker Foxtrot und Starlight Waltz
Group 3 Kilian und Blues
Season 11/12 Group 1&2
Season 12/13 Group 2&3
Season 13/14 Group 3&1

Free Dance 3:00 +/-10sec. ISU Comm. 1649 and 1670 and all Updatet

7. Neulinge Eistanz (Basic Novice)

Offen für alle Tanzpaare, die die **6. Eistanzklasse** abgelegt haben und in der laufenden Saison in dieser gemeldeten Kategorie gestartet sind.

Pattern Dance Group 1 Fourteenstep und European Waltz Season 11/12 - 13/14
Group 2 Foxtrot und American Waltz Season 12/13 - 14/15

Free Dance 2:30 +/-10sec
ISU Comm. 1649 and 1670 and all updatet

Kategorie SYNCHRON-EISKUNSTLAUFEN

8. Nachwuchs Synchron-Eiskunstlaufen

Kür: 3:30 Min. (+/- 10 Sek.)

9. Neulinge (Pre Novice) Synchron-Eiskunstlaufen

Kür: 3:00 Min. (+/- 10 Sek.)

Dirk-Carsten von Loesch
Eiskunstlauf-Obmann

Stand: 04.01.2013

Planned Program Content

Please respect final date to return



Please fill in with type or write with capital letters !

For pairs and dances couples it is sufficient if one partner fills in the following form	
	Länderpokal "Kleiner Berliner Bär 2013"
Category :	
Name :	
Club :	

ELEMENTS IN ORDER OF SKATING

	Elements SP		Elements FS
1		1	
2		2	
3		3	
4		4	
5		5	
6		6	
7		7	
8		8	
9		9	
10		10	
11		11	
12		12	
13		13	
14		14	
15		15	
16		16	

Date , Signature : _____